

Avskrift:

Anlage ...

Die bevollmächtigten Vertreter der Völker: des Idel-Ural (Türk-Tataren), des Kaukasus (Armenier, Aserbaidjaner, Georgier und Nordkaukasier), der Krim-Tataren, der Turkestaner, der Ukrainer und Reichsruthenen an den Herrn Reichsminister für die besetzten Gebiete, Reichsleiter Alfred Rosenberg.

Berlin, den 18. November 1944

.....

«General Wlassow muss als Russe seine Tätigkeit nur auf Russland beschränken, Russland im ethnografischen Sinne des Wortes verstanden. Auf keinen Fall darf eine Anwartschaft auf die Führung unserer nichtrussischen Völker erstreben, da die Bestrebungen dieser Völker durchaus nicht identisch sind mit den Zielen, die General Wlassow verfolgt. General Wlassow spricht von der Idee des Sturzes des Sowjetregimes und möchte innerhalb der heutigen Grenzen ein neues Regime aufrichten. Unsere Völker führen den langjährigen erbitterten Kampf gegen Moskau, um sich vollkommen von Russland zu trennen und auf der Grundlage völliger nationaler Unabhängigkeit ihre eigenen Staaten neu aufzurichten. Deshalb können unsere Völker den Versprechungen des Generals Wlassow kein Vertrauen entgegenbringen und aus diesem Grunde kann sein Prager Manifest auf keine Unterstützung unserer Völker rechnen.

Die Aktion des Generals Wlassow wird von Anfang an keine Aussichten auf Erfolg haben bei unseren Landsleuten, den Freiwilligen, den Arbeitern und den Flüchtlingen, die sich innerhalb der deutschen Grenzen befinden, da die Erfahrung diese Massen zu grösster Vorsicht gegenüber jeder russischen Initiative zwingt.

Aus den vorstehend angeführten Gründen empfinden wir das Manifest des Generals Wlassow als den Interessen unserer Völker entgegenwirkend, soweit er sich das Recht nimmt, unsere Völker zu vertreten, zu führen und in ihrem Namen zu sprechen. Das Wohl unserer Völker und der Wunsch, die beiderseitigen Beziehungen aufrechtzuhalten, zwingen uns, die Reichsregierung zu bitten:

- 1.) Jeden Anspruch des Generals Wlassow auf die Führung unserer Völker zu unterbinden,

- 2.) die Rechte unserer Völker auf selbständige Staaten mit sofortiger Wirkung anzuerkennen und die endgültige Anerkennung unserer nationalen Vertretungen auszusprechen,
- 3.) unsere nationalen Formationen unter dem einheitlichen eigenen Kommando zum Kampfe gegen den Bolschewismus, im operativen Sinne der Deutsche Wehrmacht unterstellt, bilden zu dürfen und die politische Führung innerhalb dieser Formationen unseren nationalen Vertretungen zu überlassen.

Abschliessend halten wir es auch für unsere Pflicht, auf das entschiedenste zu erklären, wenn die Führungsansprüche des Generals Wlassow auf unsere Völker nicht mit voller Klarheit beseitigt werden, keine der nationalen Vertretungen unserer Völker die Verantwortung für die Folgen übernehmen kann, welche als Resultat der Wlassow-Aktion unter unseren Landsleuten entstehen können.

Idel-Ural

Im Auftrage des Kampfbundes der Türk-Tataren Idel-Urals: gez. A. Schafi-Almaz

Kaukasus

Im Auftrage des Armenischen Verbindungsstabes: gez. Djamalian

Im Auftrage des Aserbaidjanischen Verbindungsstabes: gez. A. Alibekoff

Im Auftrage des Georgischen Verbindungsstabes: gez. M. Kedia

Im Auftrage des Nordkaukasischen Nationalausschusses: gez. A. Kantemir

Krim-Tataren

Im Auftrage des Krim-Tatarischen Zentrums: gez. Edige Kial

Turkestan:

Im Auftrage des Präsidenten des National-Turkestanischen Einheitskomitees
Veli Kajum-Chan: gez. Dr. Kharimi

Ukrainer:

Im Auftrage des Präsidenten des National-Turkestanischen Einheitskomitees
Veli Kajum-Chan: gez. Andrij Melnik

Weissruthenen:

Präsident des Weissruthenischen Zentralrates: gez. Astrowski »

*Disse representanter over 1. million sogjet-
borgerne på tysk side. Bjørn S.*